101. Wie aber könnt ihr (wieder) ungläubig werden, wo euch doch Allahs Zeichen verlesen werden und unter euch Sein Gesandter ist? Doch wer an Allah festhält, der wird gewiß auf einen geraden Weg geleitet.

102. O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt ja nicht anders denn als (Allah) Ergebene[1]!

103. Und haltet alle fest am Seil Allahs und geht nicht auseinander! Und gedenkt Allahs Gunst an euch, als ihr Feinde wart und Er dann eure Herzen zusammenführte, worauf ihr durch Seine Gunst Brüder wurdet. Und (als) ihr am Rand einer Feuergrube wart und Er euch dann davor errettete. So macht Allah euch Seine Zeichen klar, auf daß ihr rechtgeleitet werden möget!

104. Und es soll aus euch eine Gemeinschaft werden[2], die zum Guten aufruft, das Rechte gebietet und das Verwerfliche verbietet. Jene sind es, denen es wohl ergeht.

105. Und seid nicht wie jene, die auseinander gingen und uneinig wurden, nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren. Für jene gibt es gewaltige Strafe.

106. An dem Tag, da (die einen) Gesichter weiß und (die anderen) Gesichter schwarz sein werden. Was nun diejenigen angeht, deren Gesichter schwarz sein werden (, so wird zu ihnen gesagt werden): „Seid ihr ungläubig geworden, nachdem ihr den Glauben (angenommen) hattet? So kostet die Strafe dafür, daß ihr wieder ungläubig geworden seid."

107. Was aber diejenigen angeht, deren Gesichter weiß sein werden, so werden sie sich in Allahs Erbarmen befinden. Ewig werden sie darin bleiben.

108. Dies sind die Zeichen Allahs, die Wir der Wahrheit entsprechend verlesen. Und Allah will keine Ungerechtigkeit für die Weltenbewohner[3].

[1] D.h.: als Muslime.

[2] Oder: Und es soll unter euch eine Gemeinschaft sein.

[3] Auch: für alle Welten.